



Datenübertragung eines intelligenten Messsystems

Diese Daten werden übertragen



Wer erhält Daten?	Häufigkeit	Zweck	Gesendete Daten	Tarifanwendungsfall (TAF)
Sie als Kunde	jede 1/4 Stunde	Volle Kontrolle und Transparenz	Keine. Sie fragen die Daten direkt am Zähler ab.	Verbraucher-Information (Zählerstandgang jede ¼ Stunde)
Stromlieferant	monatlich	Abrechnung	Zählerstand zum Monatsersten 0:00	TAF 1 (12 Messwerte pro Jahr)
Netzbetreiber	jede 1/4 Stunde	Schutz der Stromnetze vor Überlastung	Messwerte ohne Zählernummer	TAF 9 (Pseudonymisiert ¹⁾)
Übertragungsnetz-Betreiber	jede 1/4 Stunde	Bilanzkreis-koordination	Addierte Messwerte von 100.000 Kunden	TAF 9 (Pseudonymisiert ¹⁾)

¹ Pseudonymisiert bedeutet, dass nicht mehr erkennbar ist, dass die Messwerte von Ihrem Zähler stammen. Für die Überwachung der Stromnetze beispielsweise muss der Netzbetreiber nicht wissen, wer gerade Strom einspeist. Es genügt die Information, wieviel Strom eingespeist wird, um entsprechend weniger Strom aus einem herkömmlichen Kraftwerk anzufordern.